



Technology field:

Media, culture and creative industries

The southwest of Germany is an important location for the cultural and creative industries. Besides the film industry, the art market and design industry, the advertising market, the publishing industry and the software and games industry are large signboards of Baden-Wuerttemberg's creative sector.



Clusterportal Baden-Württemberg



Media, culture and creative industries in Baden-Wuerttemberg

The cultural and creative industries are a diverse sector, to which the sub-sectors music industry, book market, art market, film industry, radio industry, performing arts market, design business, architecture market, media market, advertising market and the software / games industry are.

In the Federal comparing cultural and creative industries in Baden-Wuerttemberg are set up above-average and a driver of innovation for the knowledge-based information and service economy. Here around 220,000 people in 30,000 enterprises generate sales volume of around 22 billion euros. Based on the total economy of the state, the number of self-employed and companies in the cultural and creative industries is nearly 7 percent.

A comparison with other sectors in Baden-Wuerttemberg makes clear that the cultural and creative industries have become a relevant size. In sectoral comparison they are in the number of social insurance contributions almost at the same level of the credit and insurance industry and significantly higher than those in the chemical industry, including the pharmaceutical industry.

The cultural and creative industries are well represented in Baden-Wuerttemberg in all regions. A focus might only be pointed out in the regions Stuttgart and Rhein-Neckar.

In form of the "[creative industries Network Baden-Wuerttemberg](#)", the country provides a platform that promotes cross-industry exchange, advises creative start-ups and young companies and connects key players in a network.



Region: Stuttgart

Media, culture and creative industries

The southwest of Germany is an important location for the cultural and creative industries. Besides the film industry, the art market and design industry, the advertising market, the publishing industry and the software and games industry are large signboards of Baden-Wuerttemberg's creative sector.

Animation Media Cluster Region Stuttgart (AMCRS)

Die Cluster-Initiative fördert den Know-how- und Technologietransfer und stärkt die interdisziplinäre Zusammenarbeit.

Ziel ist es, die Region Stuttgart international nachhaltig als Top-Standort im Bereich Visual Effects und Animation zu festigen. Die in Baden-Württemberg ansässigen VFX-Dienstleister und Animationsstudios können so ihre Kapazitäten gebündelt international anbieten und damit Sicherheit und Qualität gewährleisten, um Großprojekte abzuwickeln.

Einordnung der Cluster-Initiative



Technical classification

- Media, culture and creative industries

Zuordnung Produktfelder

- Medien-, Kultur- und Kreativwirtschaft

Anzahl der Mitglieder

- Anzahl der Mitglieder: 26
- davon
 - Kleine- und mittlere Unternehmen: 84 %
- davon
 - Universitäten / Hochschulen: 16 %

Rechtsform der Cluster-Initiative



Gründungszeitpunkt

- 2009

Anzahl der Mitarbeiter und Vollzeitäquivalente

- Anzahl der Mitarbeiter: 3
- Vollzeitäquivalente: 1

Clusterbezogene Auszeichnungen

- keine

Zielsetzung der Cluster-Initiative

- Ziel 1: Aufbau und Ausbau internationaler technologischer Dienstleistungen und internationaler Intellectual Property
- Ziel 2: Rahmenbedingungen für die Sicherheit und Qualität internationaler Großprojekte schaffen

Serviceleistungen und Aktivitäten

- Service 1: vom Netzwerk profitieren
- Service 2: Kapazitäten bündeln
- Service 3: dauerhafte Beschäftigungsmöglichkeiten im Raum Stuttgart schaffen
- Service 4: Nachwuchsförderung schaffen

Erfolgsgeschichten

- Erfolgsgeschichte 1: Steigerung auf über 500 Kreativschaffende
- Erfolgsgeschichte 2: FMX 2017, 2018, 2019
ITFS 2017, 2018, 2019
Animation Lounge 2017, 2018, 2019
- Erfolgsgeschichte 3: verschiedene Delegationsreisen (USA, Polen) zur Initiierung internationaler Projekte sowie Organisation einer Delegation aus Tschechien nach Stuttgart

Contact person

Animation Media Cluster Region Stuttgart (AMCRS) c/o MFG Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg mbH

Stefanie Larson
Breitscheidstraße 4
70174 Stuttgart

Phone: +49 711 997999-0
Fax: +49 711 997999-299
Email: contact@amcrs.de
WWW: www.amcrs.de



Region: Northern Black Forest

Media, culture and creative industries

The southwest of Germany is an important location for the cultural and creative industries. Besides the film industry, the art market and design industry, the advertising market, the publishing industry and the software and games industry are large signboards of Baden-Wuerttemberg's creative sector.

CREATE! PF

Ziel von Create! PF ist es, die Kreativwirtschaft Pforzheims zu stärken, Arbeitsplätze zu schaffen und zu erhalten sowie die Kreativwirtschaft als relevanten Wirtschaftsfaktor für die Region aufzubauen.

Die Kreativwirtschaft ist für den Standort Pforzheim eine zukunftsweisende Branche. Derzeit sind rund 330 Unternehmen und 1.600 sozialversicherungspflichtige Beschäftigte in diesem Bereich tätig. Darüber hinaus stammen 350 Unternehmen aus dem Bereich Schmuck und Uhren. Das Ziel von Create! PF ist es, die Kreativwirtschaft Pforzheims zu stärken, Arbeitsplätze zu schaffen und zu erhalten sowie die Kreativwirtschaft als relevanten Wirtschaftsfaktor für die Region aufzubauen.

Einordnung der Cluster-Initiative



Technical classification

- Media, culture and creative industries

Zuordnung Produktfelder

- Medien-, Kultur- und Kreativwirtschaft

Anzahl der Mitglieder

- Anzahl der Mitglieder: 335
- davon
 - Kleine- und mittlere Unternehmen: 99 %
- davon
 - Wirtschaftsfördereinrichtungen / Intermediäre: 1 %

Rechtsform der Cluster-Initiative



Gründungszeitpunkt

- 2010

Anzahl der Mitarbeiter und Vollzeitäquivalente

- Anzahl der Mitarbeiter: 2

- Vollzeitäquivalente: 2

Clusterbezogene Auszeichnungen

- keine

Zielsetzung der Cluster-Initiative

- Ziel 1: Stärken des Kreativ- und Designstandortes Pforzheim
- Ziel 2: Vernetzen der Kreativschaffenden untereinander, mit Unternehmen anderer Branchen und mit Hochschulen
- Ziel 3: Arbeitsplätze schaffen

Serviceleistungen und Aktivitäten

- Service 1: Mietflächen für Gründer (Büros, Ateliers, Coworking, Werkstätten) im EMMA - Kreativzentrum Pforzheim
- Service 2: Beratungs- und Professionalisierungsangebote für Kultur- und Kreativschaffende: Seminare, Workshops
- Service 3: Regelmäßige Netzwerktreffen (Creative After Work)
- Service 4: Unternehmensdatenbank <https://www.emma-pf.de/unternehmen/>

Seit Oktober 2014 fungiert das EMMA - Kreativzentrum Pforzheim als zentrale Plattform für die Cluster-Initiative Create! PF. Dort stehen auf 3000m² Mietflächen für Gründer und junge Unternehmen der Kreativwirtschaft aus Pforzheim und der Region zur Verfügung (Büros, Ateliers, Coworking- und Werkstattarbeitsplätze sowie Veranstaltungs- und Besprechungsräume). Seit 2016 schreibt die Cluster-Initiative in Kooperation mit der Hochschule Pforzheim und dem Design-Center Baden-Württemberg das internationale Stipendiatenprogramm "Designers in Residence" aus, das Nachwuchsdesigner aus den Bereichen Schmuck-, Mode-, Accessoire und Industriedesign für drei Monate ins EMMA - Kreativzentrum Pforzheim einlädt, wo sie an konkreten Projekten arbeiten.

Im Sommer veranstaltet Create! PF zudem die Verkaufsmesse "Lust auf Schmuck" im Pforzheimer Schmuckmuseum. Im Winter findet der Designmarkt "Schöne Bescherung" im EMMA - Kreativzentrum Pforzheim statt.

Erfolgsgeschichten

- Erfolgsgeschichte 1: Seit der Eröffnung des EMMA - Kreativzentrum Pforzheim im Oktober 2014 ist die Auslastung der Räumlichkeiten kontinuierlich gestiegen: Die Auslastung der Büros und Ateliers beträgt in den 19 Büros und Ateliers 100%, im Coworking-Bereich mit 16 Coworking-Arbeitsplätzen 65% und in den Werkstätten mit 17 Werkstattarbeitsplätzen 90%. Das EMMA funktioniert dabei als Plattform zum Austauschen und Vernetzen. Sowohl unter den Mietern als auch mit Unternehmen und Partnern vor Ort entwickeln sich Kooperationsprojekte.



Contact person

von Create! PF ist es, den Standort Pforzheim langfristig
de zu gestalten. Durch das EMMA - Kreativzentrum Pforzheim
qualitativ hochwertiger Veranstaltungen leistet die

CREATE! PF c/o Wirtschaft und Stadtmarketing Pforzheim

Almut Benkert
Emma-Jaeger-Straße 20
75175 Pforzheim

Phone: +49 7231 39-3730
Fax: +49 7231 39-2595
Email: almut.benkert@ws-pforzheim.de
WW: www.emma-pf.de



Region: Rhein-Neckar

Media, culture and creative industries

The southwest of Germany is an important location for the cultural and creative industries. Besides the film industry, the art market and design industry, the advertising market, the publishing industry and the software and games industry are large signboards of Baden-Wuerttemberg's creative sector.

Film Commission Nordbaden

Die Film Commission Nordbaden ist Anlaufstelle für alle regionalen Filmschaffenden und überregionalen Produzenten, die in der Region Nordbaden drehen wollen.

Einordnung der Cluster-Initiative

■

Technical classification

- Media, culture and creative industries

Zuordnung Produktfelder

- Medien-, Kultur- und Kreativwirtschaft

Anzahl der Mitglieder

- Anzahl der Mitglieder: 120
- davon
Kleine- und mittlere Unternehmen: 100 %

Rechtsform der Cluster-Initiative

■

Gründungszeitpunkt

- 2004

Anzahl der Mitarbeiter und Vollzeitäquivalente

- Anzahl der Mitarbeiter: 1

Clusterbezogene Auszeichnungen

- keine

Finanzierung

- Öffentliche Förderung: 70 %
- Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg: 30 %

Zielsetzung der Cluster-Initiative

- Ziel 1: Förderung der regionalen Filmwirtschaft
- Ziel 2: Standortmarketing
- Ziel 3: Qualifikation der Filmschaffenden

Serviceleistungen und Aktivitäten

- Service 1: Beratung und Vermittlung
- Service 2: Netzwerkveranstaltungen
- Service 3: Qualifizierungsmaßnahmen

Die Cluster-Initiative ist Schnittstelle zwischen Wirtschaft und Kultur und bietet kostenlose Beratung zu Existenzgründung und Start-up im Bereich Film und Bewegtbildkommunikation an und sind dezentraler Partner der baden-württembergischen Filmförderung MFG. Sie ist darüber hinaus für die Initiierung von Projekten, Kooperationen, Kulturförderung, Öffentlichkeits- und Lobbyarbeit, das Standortmarketing und die Nachwuchsförderung verantwortlich. Des Weiteren bieten wir kostenlose Beratung zu Existenzgründung und Start-up im Bereich Film und Bewegtbildkommunikation an und sind dezentraler Partner der baden-württembergischen Filmförderung MFG.

Erfolgsgeschichten

- Erfolgsgeschichte 1: diverse Preise von FilmemacherInnen auf Festivals
- Erfolgsgeschichte 2: Etablierung des Film Council Rhein-Neckar
- Erfolgsgeschichte 3: Vernetzung von Filmschaffenden

Contact person

Film Commission Nordbaden

Michael Ackermann
Hafenstrasse 25 - 27
68159 Mannheim

Phone: +49 621 150281-39
Fax: +49 621 293 3787
Email: ackermann@filmcommission-nordbaden.de
WW: www.filmcommission-nordbaden.de



Region: Stuttgart

Media, culture and creative industries

The southwest of Germany is an important location for the cultural and creative industries. Besides the film industry, the art market and design industry, the advertising market, the publishing industry and the software and games industry are large signboards of Baden-Wuerttemberg's creative sector.

Film Commission Region Stuttgart

Die Film Commission Region Stuttgart formiert die Cluster-Initiative für alle Belange der Filmherstellung in der Region.

Die Film Commission Region Stuttgart formiert die Cluster-Initiative für alle Belange der Filmherstellung in der Region. Regionalität, Branchenspezifikation und konkrete Beratung sind die Erfolgsfaktoren. Das Angebot umfasst die projektbezogene Unterstützung, z. B. bei der Suche nach geeigneten Drehorten oder bei der Zusammenarbeit mit Behörden, und bietet gezielte Informationen über Produktionsstrukturen der Region. Die Film Commission konzipiert und realisiert Projekte zur Förderung der Filmbranche, initiiert eigene Netzwerke, bildet durch Montagsseminare weiter und vertritt den Film-Standort auf (inter)nationalen Film-Festivals und Messen. Die Film Commission versteht sich als Koordinator an der Schnittstelle von Kultur, Wirtschaft, Öffentlichkeit und Verwaltung.

Einordnung der Cluster-Initiative



Technical classification

- Media, culture and creative industries

Zuordnung Produktfelder

- Medien-, Kultur- und Kreativwirtschaft
- Wissenswirtschaft inklusive unternehmensnahe Dienstleistungen
- Informationstechnologie, IT-Anwendungen / Unternehmenssoftware

Anzahl der Mitglieder

- Anzahl der Mitglieder: 300
- davon
 - Sonstige: 100 %

Rechtsform der Cluster-Initiative



Gründungszeitpunkt

- 1998

Anzahl der Mitarbeiter und Vollzeitäquivalente

- Anzahl der Mitarbeiter: 4
- Vollzeitäquivalente: 3

Clusterbezogene Auszeichnungen

- keine

Finanzierung

- Öffentliche Förderung: 90 %
- Teilnahmegebühren: 10 %

Zielsetzung der Cluster-Initiative

- Ziel 1: Die Film Commission Region Stuttgart möchte als moderne Beratungsstelle umfassend über die regionalen Ressourcen im Bereich Film und Medien informieren, die Filmbranche professionalisieren, vernetzen und internationalisieren sowie Erfolge kommunizieren und dadurch den Film-Standort insgesamt stärken.

Serviceleistungen und Aktivitäten

- Service 1: Beratung und Information, z. B. zu Drehorten (Location Guide), Produktionsstrukturen (Production Guide), Fachwissen (Film Know-how) und Jobs (Job Guide)
- Service 2: Projekte und Veranstaltungen, z. B. Werkstattgespräche und Location Tour
- Service 3: Internationalisierung, z. B. Delegationsreise zum Cannes Lions International Festival of Creativity und Cannes Lions Report
- Service 4: Weiterbildung und Professionalisierung, z. B. monatliche Monatsseminare und Vorlesungen
- Service 5: Netzwerke (z. B. Film-Tourismus-Netzwerk)

- Kommunikation und Marketing des Film-Standorts (z. B. Print, Online, Festivals, Veranstaltungen)

- Konzepte und Projektentwicklung

Erfolgsgeschichten

- Erfolgsgeschichte 1: Während des SWR-Doku Festivals initiierte die Film Commission erfolgreich das Panel "AngeDOKt" für Verleger, Dokumentarfilmer und Interaktivspezialisten.

Die Vernetzung von Dokumentarfilm- und Medienproduzenten mit Verlegern kann eine außergewöhnliche Symbiose ergeben. Abseits der üblichen Vorgehensweisen (Buch zum Film, Film zum Buch) wurde hier eine Plattform geschaffen, bei der eine gemeinsame Entwicklung von Stoffen im Fokus steht. Dazu kommen digitale Formate wie Apps und Serious Games, die die Formate nicht begleiten oder unterstützen, sondern von Beginn an gleichberechtigter Teil der Entwicklung sind. Mit der Digitalisierung von Film und Buch ergeben sich zudem neue Möglichkeiten der Darstellungsformate und Aufbereitung der Inhalte.

- Erfolgsgeschichte 2: Die Film Commission hat mit der Delegationsreise zum Cannes Lions International Festival of Creativity die erste Internationalisierungsmaßnahme im Bereich Kreativwirtschaft in Baden-Württemberg initiiert. Aus dieser Maßnahme hat sich die Marke "BW Lions" und der Cannes Lions Report entwickelt.

Eine Delegation aus Werbefilmern, Agenturen und anderen baden-württembergischen Kreativen besuchte im Juni 2017 zum sechsten Mal das 64. Cannes Lions International Festival of Creativity, um sich beim weltweit größten Treffen der Kommunikationsbranche über die neuesten Trends zu informieren und internationale Kontakte zu knüpfen. Die Reise der „BW Lions“ wurde gemeinsam mit Baden-Württemberg International, dem Netzwerk Kreativwirtschaft Baden-Württemberg und der MFG Filmförderung organisiert. Beim Cannes Lions Report in Stuttgart, Karlsruhe und Mannheim konnten die Delegierten wieder die neuesten Trends und persönlichen Eindrücke vor über 400 Teilnehmern präsentieren.

- Erfolgsgeschichte 3: Dank der Vernetzung von regionalen Animations- und VFX-Unternehmen mit dem Höchstleistungsrechenzentrum der Uni Stuttgart durch die Film Commission konnte ein erstes Pilotprojekt dort gerechnet werden. Auf dieser Basis wurde eine Studie zur Glasfaservernetzung von Animations- und Visual-Effects-Studios (ASAPnet) veröffentlicht und auch 2018 konnten weitere Projekte von regionalen Animations- und VFX-Unternehmen am Höchstleistungsrechenzentrum durchgeführt werden.

Contact person

Film Commission Region Stuttgart

Jens Gutfleisch
Breitscheidstraße 4
70174 Stuttgart

Phone: +49 711 228 35 720
Fax: +49 711 259443-33
Email: film@region-stuttgart.de
WW: www.film.region-stuttgart.de



Region: Middle Upper Rhine

Media, culture and creative industries

The southwest of Germany is an important location for the cultural and creative industries. Besides the film industry, the art market and design industry, the advertising market, the publishing industry and the software and games industry are large signboards of Baden-Wuerttemberg's creative sector.

K3 - Kultur- und Kreativwirtschaftsbüro Karlsruhe

Das K3 organisiert die branchen- und organisationsübergreifende Vernetzung der Akteure im Kreativbereich zur Nutzung und Erschließung der vorhandenen Kreativ- und Innovationspotenziale.

Es ermöglicht durch das koordinierte Wechselspiel zwischen der Ideenentwicklung, Forschung und Entwicklung einerseits, sowie der Umsetzung von Ideen in die Praxis andererseits, nachhaltige Impulse. Ein wichtiges Element sind darüber hinaus Aktivitäten zur Weiterentwicklung des Clusters.

Einordnung der Cluster-Initiative



Technical classification

- Media, culture and creative industries

Zuordnung Produktfelder

- Medien-, Kultur- und Kreativwirtschaft
- Wissenswirtschaft inklusive unternehmensnahe Dienstleistungen
- Informationstechnologie, IT-Anwendungen / Unternehmenssoftware

Anzahl der Mitglieder

- Anzahl der Mitglieder: 200
- davon
Kleine- und mittlere Unternehmen: 70 %
- davon
Großunternehmen: 17 %
- davon
Universitäten / Hochschulen: 5 %
- davon
Wirtschaftsfördereinrichtungen / Intermediäre: 10 %

- davon
Vereine, Einzelpersonen (ehrenamtlich), Andere Initiativen, Behörden: 10 %

Rechtsform der Cluster-Initiative

-

Gründungszeitpunkt

- 2012

Anzahl der Mitarbeiter und Vollzeitäquivalente

- Anzahl der Mitarbeiter: 5
- Vollzeitäquivalente: 3,5

Clusterbezogene Auszeichnungen

- keine

Zielsetzung der Cluster-Initiative

- Ziel 1: Nachhaltige Entwicklung des Kreativ- und Innovationsstandorts
- Ziel 2: Quantitatives und qualitatives Wachstum des Clusters
- Ziel 3: Ermöglichung von Innovationen und wertigen Kooperationen

Serviceleistungen und Aktivitäten

- Service 1: Kultur- und Kreativwirtschaftsportal
- Service 2: Workshops, Seminare, Kongresse
- Service 3: Bereitstellung, Erschließung und Vermittlung von branchengerechten Flächen
- Service 4: Kontaktvermittlung und Matching, Netzwerke
- Service 5: kostenlose Beratung

Erfolgsgeschichten

- Erfolgsgeschichte 1: Der Kreativpark Alter Schlachthof hat in den letzten zwei Jahren seine Bedeutung als außergewöhnliches Kreativquartier mit überregionaler Strahlkraft untermauert. Die Zahl der dort angesiedelten Akteure hat sich deutlich erhöht, insbesondere wird die Zahl der Teil- und Vollzeit-Arbeitsplätze von ca. 400 (Ende 2015) auf knapp 1.000 zum Jahresende 2018 steigen. Derzeit liegen Nachfragen nach ca. 8.000 qm Fläche vor, die nicht berücksichtigt werden können. Neben den klassischen Bereichen der Kultur- und Kreativwirtschaft gewinnen Unternehmen aus den Bereichen KI, Mobilität und Industrie 4.0 an Bedeutung.
- Erfolgsgeschichte 2: Das Perfekt Futur, Zentrum für kreative Gründungen, wurde im April 2018 fünf Jahre alt. Seit dem Start gab es über 250 Bewerbungen. Von den bislang 75 aufgenommen Firmen waren zum Stichtag 30.04.18 noch 78% erfolgreich am Markt.

Im Frühjahr 2017 wurde als Ergänzung zu den eher büroorientierten Arbeitswelten das
Ateliers und Werkstätten eröffnet. Ende 2018 folgt auf rund
und Festigungszentrum, neben weiteren Büros werden dort



Contact person

K3 - Kultur- und Kreativwirtschaftsbüro Karlsruhe

Dirk Metzger
Alter Schlachthof 15 (ab November 33)
73131 Karlsruhe

Phone: +49 721 821 00 661
Email: dirk.metzger@wifoe.karlsruhe.de
WWW: www.k3-karlsruhe.de



Region: Ostwuerttemberg

Media, culture and creative industries

The southwest of Germany is an important location for the cultural and creative industries. Besides the film industry, the art market and design industry, the advertising market, the publishing industry and the software and games industry are large signboards of Baden-Wuerttemberg's creative sector.

Kreativ-Netzwerk Ostwürttemberg

Kreativschaffende werden im Kreativ-Netzwerk Ostwürttemberg durch zahlreiche Aktivitäten unterstützt. Dadurch wird die Region zu einem attraktiven Standort der Branche entwickelt.

Insbesondere die Hochschulen, wie die Hochschule für Gestaltung (HfG) in Schwäbisch Gmünd, die Hochschule Aalen oder die DHBW Heidenheim sowie weitere zahlreiche Bildungs- und Transfereinrichtungen, Verbände und Institutionen in der Region, bilden die Grundlage für den Erfolg der Kreativschaffenden in Ostwürttemberg. Sie gestalten in ihrer Rolle als Fachkräfteschmieden und Inkubatoren die Region als Kompetenzzentrum und Innovationsmagnet entscheidend mit. Die Unternehmen der Kreativwirtschaft werden von einer Vielzahl von Netzwerkaktivitäten unterstützt, die Bildungseinrichtungen, Verbände, Stiftungen oder Fördervereine, aber auch das regionale Wirtschaftsfördernetzwerk anbieten. Dadurch steigt die regionale Vernetzung und es entsteht in Ostwürttemberg eine ausgeprägte Kreativ-Szene. Dies macht die Region attraktiv für Existenzgründungen und Neuansiedlungen.

Einordnung der Cluster-Initiative



Technical classification

- Media, culture and creative industries

Zuordnung Produktfelder

- Medien-, Kultur- und Kreativwirtschaft
- Informationstechnologie, IT-Anwendungen / Unternehmenssoftware
- Wissenswirtschaft inklusive unternehmensnahe Dienstleistungen

Anzahl der Mitglieder

- Anzahl der Mitglieder: 296
- davon
 - Kleine- und mittlere Unternehmen: 94 %
- davon
 - Universitäten / Hochschulen: 1 %

- davon
Wirtschaftsfördereinrichtungen / Intermediäre: 1 %
- davon
Edelmetallverband e.V., fem Forschungsinstitut Edelmetalle + Metallchemie,
Innovationszentrum an der Hochschule Aalen, Kontaktstelle Frau und Beruf, Gewerbliche
Schule Schwäbisch Gmünd, in:it co-working lab Schwäbisch Gmünd, Stiftung Gold- und
Silberschmiedekunst Schwäbisch Gmünd, Stiftung Internationale Musikschulakademie,
Kulturzentrum Schloss Kapfenburg, Marketing Club Ostwürttemberg e.V.: 3 %

Rechtsform der Cluster-Initiative

-

Gründungszeitpunkt

- 2016

Anzahl der Mitarbeiter und Vollzeitäquivalente

- Anzahl der Mitarbeiter: 4
- Vollzeitäquivalente: 0,5

Arbeitsgruppen

- Netzwerk der Kultur- und Kreativwirtschaft Aalen

Clusterbezogene Auszeichnungen

- keine

Finanzierung

- Die für das Kreativ-Netzwerk Ostwürttemberg erbrachten Aktivitäten werden nicht über Clusterbeiträge finanziert, sondern sind Bestandteil der umfangreichen Aktivitäten und damit auch der allgemeinen Finanzierung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH Region Ostwürttemberg (WiRO) und deren Partnern, die gemeinsam Träger dieser Initiative sind: 100 %

Zielsetzung der Cluster-Initiative

- Ziel 1: Vernetzung der Unternehmen untereinander – sowohl intraregional als auch landesweit – zur Generierung von brancheninternen und auch branchenübergreifenden Kooperationen und Wertschöpfungsbeziehungen.
- Ziel 2: Wissenstransfer zwischen Hochschulen / unterstützenden Einrichtungen und den Unternehmen vorantreiben, auch im Rahmen der Fachkräftegewinnung / Qualifikation.
- Ziel 3: Bekanntmachung der vielfältigen Kompetenzen des Kreativ-Standorts Ostwürttemberg, sowohl in der Region selbst wie auch außerhalb.

Serviceleistungen und Aktivitäten

- Service 1: Organisation und Durchführung von branchenrelevanten Informationsveranstaltungen
- Service 2: Organisation von Beratungsangeboten und Seminaren in Zusammenarbeit mit der MFG Baden-Württemberg und sonstigen Partnern
- Service 3: Kontaktvermittlung und Kooperationsanbahnung
- Service 4: Unterstützung bei der Fachkräfteakquise (z. B. Fachkräfteportal Ostwürttemberg)
- Service 5: Clustermarketing im Rahmen diverser PR- und Öffentlichkeitsmaßnahmen sowie Messeauftritte

Erfolgsgeschichten

- Erfolgsgeschichte 1: Mehrfache erfolgreiche Durchführung des Kreativ-Forums Ostwürttemberg als Kooperationsveranstaltung zwischen der Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH Region Ostwürttemberg (WiRO), der Hochschule für Gestaltung Schwäbisch Gmünd (HfG), der Kontaktstelle Frau und Beruf Ostwürttemberg und der Stadt Aalen sowie unter Einbeziehung des Netzwerks Kreativwirtschaft Baden-Württemberg. Dabei Fokussierung auf wichtige aktuelle und auch innovationsrelevante Themen (Existenzgründung und Geschäftsmodelle; handwerkliches Wissen / "Craftmanship" vs. "Digital"; Digitale Tools für kreative Zusammenarbeit"). Jeweils zwischen 50 - 80 Personen waren Teilnehmer der Veranstaltungen.
- Erfolgsgeschichte 2: Erfolgreiche Etablierung einer kostenlosen Orientierungsberatung und von Seminaren für Kreativschaffende, die abwechselnd in Aalen, Heidenheim und Schwäbisch Gmünd stattfindet.
- Erfolgsgeschichte 3: Vollständige Identifizierung der Branche und Schaffung von Transparenz hinsichtlich der regionalen Kompetenzen. Anschließend intensives Clustermarketing durch Erstellung einer Branchenbroschüre und eines entsprechenden Internetauftritts.

Contact person

Kreativ-Netzwerk Ostwürttemberg c/o Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH Region Ostwürttemberg (WiRO)

Nadine Kaiser
Bahnhofplatz 5
73525 Schwäbisch Gmünd

Phone: +49 7171 92753-0
Fax: +49 7171 92753-33
Email: kaiser@ostwuerttemberg.de
WW: <https://www.ostwuerttemberg.de/kreativ>



Region: Stuttgart

Media, culture and creative industries

The southwest of Germany is an important location for the cultural and creative industries. Besides the film industry, the art market and design industry, the advertising market, the publishing industry and the software and games industry are large signboards of Baden-Wuerttemberg's creative sector.

MedienInitiative Region Stuttgart

Die MedienInitiative Region Stuttgart ist seit 1997 aktiv. Als Netzwerk und Sprachrohr der Region engagieren sich Kreativschaffende aktiv, um den Standort zu stärken und weiterzuentwickeln.

Angesiedelt im Geschäftsbereich Kreativwirtschaft der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH (WRS), ist die MedienInitiative Region Stuttgart seit 1997 aktiv. Als Netzwerk und Sprachrohr der Region engagieren sich rund 300 Kreativ- und Kulturschaffenden aktiv, um den Standort zu stärken und weiterzuentwickeln.

Die Cluster-Initiative wird unter anderem im monatlichen Newsletter "in medias res" über Neuheiten, Trends und aktuelle Veranstaltungen informiert bzw. Mitglieder und ihre Projekte werden dort vorgestellt.

Die Cluster-Mitglieder erhalten außerdem verbesserte Bedingungen bei kostenpflichtigen WRS-Publikationen, wie z. B. dem Verzeichnis der Kreativdienstleister, oder bei internen und externen Veranstaltungen. Durch individuelle und regelmäßige Informationsschreiben wird das Netzwerk, dessen Mitglieder Personen anstatt Unternehmen sind, regelmäßig über anstehende Events und Aktionen informiert.

Der Geschäftsbereich Kreativwirtschaft der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH (WRS) hat zur Aufgabe, die Standortbedingungen für die Schlüsselbranche Kreativwirtschaft in der Region weiter zu optimieren. Durch Netzwerkarbeit, Standortmarketing und Weiterbildung zielt das Team darauf ab, die Region Stuttgart als Kreativstandort weiter zu entwickeln und erfolgreich nach außen zu vermarkten.

Einordnung der Cluster-Initiative



Technical classification

- Media, culture and creative industries

Zuordnung Produktfelder

- Medien-, Kultur- und Kreativwirtschaft

Anzahl der Mitglieder

- Anzahl der Mitglieder: 250
- davon
Kleine- und mittlere Unternehmen: 60 %
- davon
Großunternehmen: 7 %
- davon
Universitäten / Hochschulen: 3 %
- davon
Wirtschaftsfördereinrichtungen / Intermediäre: 1 %
- davon
Freiberufler: 22 %

Rechtsform der Cluster-Initiative

-

Gründungszeitpunkt

- 1997

Anzahl der Mitarbeiter und Vollzeitäquivalente

- Anzahl der Mitarbeiter: 2
- Vollzeitäquivalente: 0,75

Clusterbezogene Auszeichnungen

- keine

Finanzierung

- Mitgliedsbeiträge: 50 %
- Budget der WRS: 50 %

Zielsetzung der Cluster-Initiative

- Ziel 1: Vermarktung der Region Stuttgart nach innen und nach außen
- Ziel 2: Vermittlung zwischen Kreativschaffenden und potenziellen Auftraggebern in der Region
- Ziel 3: Förderung des industrieübergreifenden Innovationspotenzials

Serviceleistungen und Aktivitäten

- Service 1: Regelmäßige Informationsversorgung per Brief und Mail
- Service 2: Präsentation im monatlichen Newsletter
- Service 3: Netzwerkarbeit und Kontaktpflege
- Service 4: Kontaktvermittlung zu Experten und potenziellen Auftraggebern
- Service 5: Unterstützung bei der Suche nach geeigneten Räumen

Erfolgsgeschichten

- Erfolgsgeschichte 1: Die MedienInitiative feierte 2017 ihr 20-jähriges Bestehen als Netzwerk mit mehreren hundert zahlenden Mitgliedern. Auch die Film Commission Region Stuttgart und das Popbüro Region Stuttgart, beide auf Initiative der MedienInitiative ins Leben gerufen, feierten 2018 ihr 20-jähriges Bestehen.

- Erfolgsgeschichte 2: In 2019 findet das 20. Medien-Meeting statt - ursprünglich ein Netzwerktreffen, hat sich das Medien-Meeting mittlerweile zu einem der wichtigsten Kreativereignisse in Stuttgart entwickelt, mit Gästen aus der Kreativszene, Wirtschaft, Politik und Presse. Es findet jedes Jahr in einer anderen, besonderen Location statt und präsentiert in einem ca. 1-stündigen Programm mit einem aktuellen Schwerpunkt die Kreativen und das Netzwerk, gefolgt von einem Get-Together.
- Erfolgsgeschichte 3: Der Geschäftsbereich Kreativwirtschaft mit der MedienInitiative wirkte maßgeblich am Entstehen der IBA StadtRegion 2027 mit, die 2017 mit einem partizipativen Prozess der regionalen Player und mit der Entstehung der IBA GmbH ins Leben gerufen wurde. Die Netzwerkmitglieder wurden aktiv aufgefordert, ihre Ideen und Vorstellungen einer zukünftigen Gestaltung von Leben, Wohnen und Arbeiten in der Region Stuttgart mitzuteilen. Das Netzwerk wird auch in den nächsten Monaten und Jahren zu IBA-Themen befragt werden, um sich so permanent aktiv zu beteiligen.

Contact person

MedienInitiative Region Stuttgart c/o Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH

Bettina Klett
Friedrichstraße 10
70174 Stuttgart

Phone: +49 711 22835-15
Fax: +49 711 22835-55
Email: kreativ@region-stuttgart.de
WWW: kreativ.region-stuttgart.de



Region: landesweit

Media, culture and creative industries

The southwest of Germany is an important location for the cultural and creative industries. Besides the film industry, the art market and design industry, the advertising market, the publishing industry and the software and games industry are large signboards of Baden-Wuerttemberg's creative sector.

MFG Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg mbH

Die MFG Baden-Württemberg fördert die Filmkultur und Filmwirtschaft und unterstützt die Kultur- und Kreativschaffenden im Südwesten.

Einordnung der Cluster-Initiative

-

Technical classification

- Media, culture and creative industries

Zuordnung Produktfelder

- Medien-, Kultur- und Kreativwirtschaft

Rechtsform der Cluster-Initiative

-

Gründungszeitpunkt

- 1995

Anzahl der Mitarbeiter und Vollzeitäquivalente

- Anzahl der Mitarbeiter: 60
- Vollzeitäquivalente: 53

Clusterbezogene Auszeichnungen

- keine

Zielsetzung der Cluster-Initiative

- Ziel 1: Förderung der Film-, Kultur- und Kreativwirtschaft in Baden-Württemberg

Serviceleistungen und Aktivitäten

- Service 1: Finanzielle Förderung
- Service 2: Beratung
- Service 3: Vernetzung und Vermittlung

Erfolgsgeschichten

- Erfolgsgeschichte 1: Wird ergänzt
- Erfolgsgeschichte 2: Wird ergänzt
- Erfolgsgeschichte 3: Wird ergänzt

 **Contact person****MFG Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg mbH**

Carl Bergengruen
Breitscheidstraße 4
70174 Stuttgart

Phone: +49 711 90715-300
Fax: +49 711 90715-350
Email: info@mfg.de
WWW: www.mfg.de



Region: Rhein-Neckar

Media, culture and creative industries

The southwest of Germany is an important location for the cultural and creative industries. Besides the film industry, the art market and design industry, the advertising market, the publishing industry and the software and games industry are large signboards of Baden-Wuerttemberg's creative sector.

Music Commission Mannheim

Die Music Commission Mannheim ist Koordinationsstelle für Musikwirtschaftsakteure und Schnittstelle zwischen Akteuren, Politik und Verwaltung.

Von der klassischen Mannheimer Schule über die Popakademie bis zu den Söhnen Mannheims: Mannheim versteht Musik. Die Mannheim Music Commission ist zentraler Ansprechpartner für die Musik- und Musikwirtschaft – lokal und international.

Seit 2017 unterstützt die mg: mannheimer gründungszentren gmbh unter der Dachmarke STARTUP MANNHEIM Gründerinnen und Gründer. Zu dieser Struktur gehört auch der der Mannheim Music Commission.

Einordnung der Cluster-Initiative



Technical classification

- Media, culture and creative industries

Zuordnung Produktfelder

- Medien-, Kultur- und Kreativwirtschaft

Anzahl der Mitglieder

- Anzahl der Mitglieder: 100
- davon
 - Kleine- und mittlere Unternehmen: 100 %
- davon
 - Universitäten / Hochschulen: 2 %
- davon
 - Wirtschaftsfördereinrichtungen / Intermediäre: 1 %

Rechtsform der Cluster-Initiative



Gründungszeitpunkt

- 2010

Anzahl der Mitarbeiter und Vollzeitäquivalente

- Anzahl der Mitarbeiter: 5
- Vollzeitäquivalente: 5

Clusterbezogene Auszeichnungen

- keine

Zielsetzung der Cluster-Initiative

- Ziel 1: Vernetzung / Beratung
- Ziel 2: Erhöhung der Professionalisierung
- Ziel 3: Ansiedlung von Unternehmen

Serviceleistungen und Aktivitäten

- Service 1: Beratung
- Service 2: Vermietung
- Service 3: Vernetzung
- Service 4: Aus- und Weiterbildung
- Service 5: Nachwuchsförderung

Erfolgsgeschichten

- Erfolgsgeschichte 1: Debut-Event des Guitar Summit als europaweit größte Messe rund um das Thema Gitarre
- Erfolgsgeschichte 2: Erweiterung des Nachwuchsförderprogrammes "Bandsupport" um Bausteine zur Erhöhung der Professionalisierung der Akteure
- Erfolgsgeschichte 3: Schaffung einer gemeinnützigen Förderstruktur in Form eines Fördervereins. So ist der Verein Music Commission e.V. in Gründung.

Contact person

Music Commission Mannheim

Pascal König
Hafenstraße 49
68159 Mannheim

Phone: +49 621 397469-36
Fax: +49 621 391864-34
Email: info@mucom-mannheim.de
WWW: www.mucom-mannheim.de



Region: landesweit

Media, culture and creative industries

The southwest of Germany is an important location for the cultural and creative industries. Besides the film industry, the art market and design industry, the advertising market, the publishing industry and the software and games industry are large signboards of Baden-Wuerttemberg's creative sector.

Netzwerk Kreativwirtschaft Baden-Württemberg

Es handelt sich um das Netzwerk der Kultur- und Kreativwirtschaftsförderer aus Kommunen, Regionen und Verbänden einzelner Teilbranchen der Kultur- und Kreativwirtschaft. Die Ziele sind vor allem Erfahrungsaustausch und Kooperationen zu fördern.

Neben regelmäßigen Partnertreffen initiiert das Netzwerk Gemeinschaftsprojekte und koordiniert landesweite Maßnahmen. Dadurch werden Kräfte gebündelt und die Sichtbarkeit der Kultur- und Kreativwirtschaft erhöht. Partner im Netzwerk sind kommunale und regionale Wirtschaftsförderer sowie Vertreter von Branchenverbänden, Hochschulen, Institutionen und Initiativen, die die Kultur- und Kreativwirtschaft in Baden-Württemberg stärken und den Südwesten als einen der führenden Kreativstandorte positionieren möchten.

Einordnung der Cluster-Initiative



Technical classification

- Media, culture and creative industries

Zuordnung Produktfelder

- Medien-, Kultur- und Kreativwirtschaft
- Wissenswirtschaft inklusive unternehmensnahe Dienstleistungen

Anzahl der Mitglieder

- Anzahl der Mitglieder: 50
- davon
 - Universitäten / Hochschulen: 10 %
- davon
 - Wirtschaftsfördereinrichtungen / Intermediäre: 60 %
- davon
 - Branchenverbände, Initiativen: 30 %

Rechtsform der Cluster-Initiative



Gründungszeitpunkt

- 2010

Anzahl der Mitarbeiter und Vollzeitäquivalente

- Anzahl der Mitarbeiter: 2
- Vollzeitäquivalente: 0,25

Clusterbezogene Auszeichnungen

- keine

Finanzierung

- Finanzierung durch Mittel der MFG Baden-Württemberg mbH: 100 %

Zielsetzung der Cluster-Initiative

- Ziel 1: Vernetzung der regionalen und kommunalen Kultur- und Kreativwirtschaftsfördereinrichtungen sowie der Teilbranchen der Kultur- und Kreativwirtschaft.
- Ziel 2: Sichtbarmachung der Kultur- und Kreativwirtschaft über die Landesgrenzen hinaus
- Ziel 3: Erfahrungsaustausch, Bündelung von Aktivitäten und Ausbau von Kooperationen

Serviceleistungen und Aktivitäten

- Service 1: Unterstützung von Aktivitäten und Veranstaltungen der Netzwerkpartner
- Service 2: Gemeinsame Fachveranstaltungen und Messeauftritte
- Service 3: Weiterbildungsangebote für Kultur- und Kreativschaffende bei den Netzwerkpartnern vor Ort
- Service 4: Plattformen zur Vernetzung und für den Erfahrungsaustausch

Erfolgsgeschichten

- Erfolgsgeschichte 1: Regelmäßige Weiterbildungsangebote bei den Netzwerkpartnern vor Ort im Rahmen der MFG Akademie.
- Erfolgsgeschichte 2: Etablierung von Vernetzungsplattformen und Messeauftritten in den Bereichen Games und Verlage / Buchmarkt
- Erfolgsgeschichte 3: Angebot von Orientierungsberatungen für Kultur- und Kreativschaffende bei den Netzwerkpartnern vor Ort.

Contact person

Netzwerk Kreativwirtschaft Baden-Württemberg c/o MFG Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg mbH

Ulrich Winchenbach
Breitscheidstraße 4
70174 Stuttgart

Phone: +49 711 90715-313
Fax: +49 711 90715-350
Email: winchenbach@mfg.de
WWW: www.kreativnetzwerk.mfg.de



Region: Stuttgart

Media, culture and creative industries

The southwest of Germany is an important location for the cultural and creative industries. Besides the film industry, the art market and design industry, the advertising market, the publishing industry and the software and games industry are large signboards of Baden-Wuerttemberg's creative sector.

Popbüro Region Stuttgart

Das Popbüro Region Stuttgart fördert die regionale Musikwirtschaft als Querschnittsaufgabe von Jugend, Kultur und Wirtschaft mit den Schwerpunkten Beratung, Events, Standortmarketing und Vernetzung.

Einordnung der Cluster-Initiative

-

Technical classification

- Media, culture and creative industries

Zuordnung Produktfelder

- Medien-, Kultur- und Kreativwirtschaft

Anzahl der Mitglieder

- Anzahl der Mitglieder: 150
- davon
Kleine- und mittlere Unternehmen: 96 %
- davon
Universitäten / Hochschulen: 2 %
- davon
Wirtschaftsfördereinrichtungen / Intermediäre: 2 %

Rechtsform der Cluster-Initiative

-

Gründungszeitpunkt

- 2004

Anzahl der Mitarbeiter und Vollzeitäquivalente

- Anzahl der Mitarbeiter: 3
- Vollzeitäquivalente: 3

Clusterbezogene Auszeichnungen

- keine

Zielsetzung der Cluster-Initiative

- Ziel 1: Förderung der regionalen Musikwirtschaft
- Ziel 2: Aufbau einer Infrastruktur
- Ziel 3: Verbesserte Wahrnehmung der regionalen Musikwirtschaft (Musik von hier)

Serviceleistungen und Aktivitäten

- Service 1: Beratung
- Service 2: Events, Konzerte
- Service 3: Künstlervermittlung
- Service 4: Netzwerkveranstaltungen
- Service 5: Videoproduktionen

Erfolgsgeschichten

- Erfolgsgeschichte 1: Durchführung des ersten "Musikvideo Award Region Stuttgart (MuVid)" mit öffentlicher Wiedergabe der zehn besten Einreichungen im Metropol Kino, Stuttgart (2017)
- Erfolgsgeschichte 2: Zweimonatliche Branchentreffen MusikerBBQ
- Erfolgsgeschichte 3: YouTube-Kanal "popbuerotv" mit zahlreichen Künstler- und Standortfeatures

Contact person

Popbüro Region Stuttgart

Walter Ercolino
Naststraße 11a
70376 Stuttgart

Phone: +49 711 489097-10
Fax: +49 711 489097-29
Email: pop-info@region-stuttgart.de
WWW: www.popbuero.de